

Marktüberblick am 20.01.2021

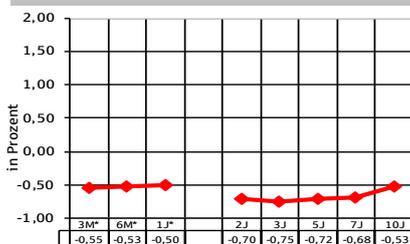
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.815,06	-0,24 %	+0,70 %	Rendite 10J D *	-0,53 %	-0 Bp	Dax-Future *	13.810,00
MDax *	31.290,46	+0,27 %	+1,60 %	Rendite 10J USA *	1,09 %	-1 Bp	S&P 500-Future	3798,90
SDax *	15.342,07	+1,25 %	+3,91 %	Rendite 10J UK *	0,30 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	13064,50
TecDax*	3.311,64	+1,23 %	+3,08 %	Rendite 10J CH *	-0,47 %	+4 Bp	Bund-Future	177,35
EuroStoxx 50 *	3.595,42	-0,20 %	+1,20 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	-0 Bp	VDax *	23,56
Stoxx Europe 50 *	3.185,91	+0,05 %	+2,50 %	Umlaufrendite *	-0,54 %	+2 Bp	Gold (\$/oz)	1852,67
EuroStoxx *	403,85	-0,22 %	+1,58 %	RexP *	498,59	-0,12 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	55,79
Dow Jones Ind. *	30.930,52	+0,38 %	+1,06 %	3-M-Euribor *	-0,55 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,2151
S&P 500 *	3.798,91	+0,81 %	+1,14 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8897
Nasdaq Composite *	13.197,18	+1,53 %	+2,40 %	Swap 2J *	-0,53 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0789
Topix	1.849,58	-0,34 %	+2,83 %	Swap 5J *	-0,45 %	+0 Bp	Euro/Yen	126,12
MSCI Far East (ex Japan) *	709,30	+2,03 %	+7,12 %	Swap 10J *	-0,22 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,86
MSCI-World *	2.045,72	+0,63 %	+1,78 %	Swap 30J *	0,04 %	-0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 20. Jan (Reuters) - Wenige Stunden vor der Vereidigung des künftigen US-Präsidenten Joe Biden wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch nur wenig verändert starten. Am Dienstag hatte er knapp im Minus bei 13.815,06 Punkten geschlossen. Biden werde sich in den ersten Tagen im neuen Amt vor allem auf Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie und die Verabschiedung der geplanten billionenschweren Konjunkturhilfen konzentrieren, prognostizierten Experten. Beides sei dringend notwendig. "Denn die Auswirkungen der dritten und größten Welle der Corona-Pandemie in den USA zeigen sich immer deutlicher auch in der Realwirtschaft." Mit Ausschreitungen im Umfeld von Bidens Vereidigung müsse zwar gerechnet werden. Anders als beim Sturm auf das Kapitol Anfang Januar seien die Sicherheitskräfte diesmal aber besser vorbereitet. Vor diesem Hintergrund spielen die anstehenden Konjunkturdaten oder die Geschäftszahlen von Firmen wie der Bank Morgan Stanley oder dem Konsumgüter-Hersteller Procter & Gamble nur eine untergeordnete Rolle.

Nach dem verlängerten Wochenende in den USA hat sich die Wall Street am Dienstag mit Kursgewinnen präsentiert. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 0,4 Prozent höher auf 30.930 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,5 Prozent auf 13.197 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.798 Punkte zu. Mit Spannung verfolgten Börsianer die Anhörung der designierten US-Finanzministerin Janet Yellen im US-Kongress, wo sie für die geplanten zusätzlichen billionenschweren Konjunkturhilfen warb. Der Konjunkturoptimismus spiegelte sich auch im Ölpreis wider. Rohöl-Anleger setzten Börsianern zufolge auf eine mittelfristig wieder anziehende Nachfrage. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um gut ein Prozent. In ihrem Windschatten legten Aktien von Ölkonzernen jeweils etwa zwei Prozent zu.

Die Aussicht auf ein umfangreiches US-Hilfspaket hat für Rückenwind an den asiatischen Aktienmärkten gesorgt. Nach der Anhörung der designierten US-Finanzministerin Janet Yellen erreichten die Börsen am Mittwoch zeitweise Rekordhöhen. Sie kündigte umfangreiche Hilfen an, um die US-Wirtschaft nach der Pandemie wieder in Schwung zu bringen. Der MSCI-Index für asiatisch-pazifische Werte außer Japans stieg zwei Prozent auf ein Allzeit-Hoch. In Japan machten Anleger nach anfänglichen Gewinnen allerdings Kasse. Der japanische Leitindex Nikkei ging 0,4 Prozent niedriger bei 28.523 Punkten aus dem Handel.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, UK: Verbraucherpreise HVPI (Dez)
DE: Erzeugerpreise (Dez)
USA: NAHB Wohnungsmarkindex (Jan)
CA: Verbraucherpreise (Dez)

Unternehmensdaten heute

ASML (Jahr), Procter & Gamble (Q2),
Richemont (Q3), Bank of New York Mellon,
Morgan Stanley, United Health Group,
US Bancorp (Q4), Tele Columbus (ao. HV)

weitere wichtige Termine heute

USA: Vereidigung des neuen US-Präsidenten

Bank of Canada: Zinssentscheid

Brasilien: Zentralbank Zinssentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.